

Eckhard Höfner, Konrad Schoell (Hrsg.)

Erzählte Welt

*Studien zur Narrativik
in Frankreich, Spanien
und Lateinamerika*

TKKL THEORIE UND KRITIK DER KULTUR UND LITERATUR



Untersuchungen zu den kulturellen Zeichen
(Semiotik-Epistemologie-Interpretation)

TEORIA Y CRITICA DE LA CULTURA Y LITERATURA

Investigaciones de los signos culturales
(Semiótica-Epistemología-Interpretación)

TCCL

Den Rahmen des vorliegenden Sammelbandes in honorem Leo Pollmann, der 21 Beiträge europäischer und lateinamerikanischer Wissenschaftler umfaßt, bilden zwei zentrale Forschungsfelder des Gelehrten: Narrativik und französische bzw. hispano-amerikanische Literatur. Unter Ausklammerung etwa des Mittelalters, das zu Ehren der wissenschaftlichen Tätigkeit Leo Pollmanns ebenso hätte gewählt werden können, konzentriert sich der Band auf die literarische Erzählkunst des 18., vor allem aber des 19. und 20. Jahrhunderts.

Ebenso weit gefächert wie der Themenbereich ist die methodische Ausrichtung der Beiträge, den Forschungstraditionen der Herkunftsländer ihrer Verfasser entsprechend.

ECKHARD HÖFNER hat in München bei A. Noyer-Weidner promoviert und sich bei Leo Pollmann in Regensburg mit einer Arbeit über den Tristan-Stoff im europäischen Mittelalter habilitiert. Nach wissenschaftlicher Tätigkeit an den Universitäten München, Erlangen, Regensburg und Salzburg ist er heute Professor für Literaturwissenschaft, Romanistik und Komparatistik (West-europäische Literaturen) an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Arbeitsschwerpunkte bilden das Mittelalter, das Cinquecento, das 19./20. Jahrhundert und Fragen der Literaturwissenschaft im Rahmen der Kulturtheorie und Kulturgeschichte.

KONRAD SCHOELL hat in Freiburg promoviert und sich in Erlangen bei Leo Pollmann mit einer Arbeit über das mittelalterliche französische Theater habilitiert. Er war jahrelang als Professor für Romanistik/Literaturwissenschaft an der Universität/Gesamthochschule Kassel tätig und hat heute einen Lehrstuhl für Romanistik an der Pädagogischen Hochschule Erfurt inne. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Geschichte literarischer Gattungen und Gegenwartsliteratur. Seine wissenschaftlichen Veröffentlichungen betreffen vor allem Drama und Theater vom Mittelalter bis zur Gegenwart in Frankreich, Italien und Spanien sowie Novellen- und Romanstrukturen.